

Reihe: Telekommunikation @ Mediendienste · Band 11

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Szyperski, Köln, Prof. Dr. Udo Winand, Kassel, Prof. Dr. Dietrich Seibt, Köln, Prof. Dr. Rainer Kuhlen, Konstanz, Dr. Rudolf Pospischil, Brüssel, und Prof. Dr. Claudia Löbbcke, Köln

PD Dr.-Ing. habil. Martin Engelien
Dipl.-Inf. Jens Homann (Hrsg.)

Virtuelle Organisation und Neue Medien 2001

Workshop GeNeMe2001
Gemeinschaften in Neuen Medien

TU Dresden, 27. und 28. September 2001



JOSEF EUL VERLAG
Lohmar · Köln

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Virtuelle Organisation und Neue Medien 2001 / Workshop GeNeMe 2001 – Gemeinschaften in Neuen Medien – TU Dresden, 27. und 28. September 2001. Hrsg.: Martin Engeli; Jens Homann. – Lohmar; Köln: Eul, 2001

(Reihe: Telekommunikation und Mediendienste; Bd. 11)

ISBN 3-89012-891-2

© 2001

Josef Eul Verlag GmbH

Brandsberg 6

53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6

Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

<http://www.eul-verlag.de>

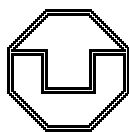
info@eul-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Druck: RSP Köln

Bei der Herstellung unserer Bücher möchten wir die Umwelt schonen. Dieses Buch ist daher auf säurefreiem, 100% chlorfrei gebleichtem, alterungsbeständigem Papier nach DIN 6738 gedruckt.



Technische Universität Dresden
Fakultät Informatik • Institut für Angewandte Informatik
Privat-Dozentur „Angewandte Informatik“

PD Dr.-Ing. habil. Martin Engelen,
Dipl.-Inf. Jens Homann
(Hrsg.)

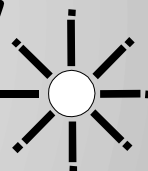
Dresden, 27./28.09.2001

GENEME 2001

Gemeinschaften in Neuen Medien

*Workshop zu Organisation, Kooperation und
Kommunikation auf der Basis innovativer Technologien*

Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis



an der
Fakultät Informatik der Technischen Universität Dresden

gefördert von der Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung



am 27. und 28. September 2001
in Dresden

<http://pdai.inf.tu-dresden.de/geneme>
Kontakt: Thomas Müller (tm@pdai.inf.tu-dresden.de)

Vorwort der Herausgeber

Getreu dem Titel unseres Workshops „GeNeMe – Gemeinschaften in Neuen Medien“ erscheint nunmehr der vierte Begleitband mit den Beiträgen der diesjährigen Tagung. Mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, daß sich die Thematik Virtueller Communities wachsender Aufmerksamkeit und gestiegenem Interesse gegenüber sieht. Dies ist zweifelsohne Ergebnis der anhaltenden Entwicklung der vergangenen Jahre, der zunehmenden Verbreitung elektronischer Medien, dem erhöhten gesellschaftlichen Bewußtsein für Chancen und Risiken im Umgang mit dem Internet sowie der breiteren Implementation in Forschung und Praxis.

In Anbetracht der Palette an Beiträgen, die in diesem Jahr eingereicht wurden, wird insbesondere die fachübergreifende Bedeutung des Themas Virtueller Gemeinschaften deutlich. Neben den klassischen Forschungsaspekt der Realisation und Koordination von Communities treten mehr und mehr praktische Anwendungsfälle aus Wirtschaft und Verwaltung sowie Fragen der psychologischen Ausgestaltung und kommunikationstheoretischer Folgen vernetzten Arbeitens und Lernens auf die Tagesordnung.

Insofern schätzen wir uns glücklich, mit der "GeNeMe2001" ein Forum zum Austausch von Erfahrungsberichten und innovativen Ideen anbieten zu können.

Die jüngsten Entwicklungen der New Economy, die zahlreichen Konsolidierungen der Branche und der "Boom" der Old Economy weisen die immense Bedeutung der Anwendungsorientierung und strategischen Planung von elektronischen Geschäftsmodellen und von Community-Plattformen aus.

Insbesondere zunehmende betriebliche Wertschöpfungsprozesse, Business-to-Business-Lösungen und die elektronischen Verwaltung von Behörden und öffentlichen Einrichtungen stellen aktuelle Anwendungsbereiche für Community-Systeme dar, deren individuelle Strukturen nach komplexen, zukunftssträchtigen Ansätzen verlangen.

In Auswertung einer deutschlandweiten Studie der TechConsult Research GmbH im Auftrag von IBM Deutschland und dem Magazin impulse zum Thema "E-Business im Mittelstand"¹ vom Mai 2001 finden sich diese Trends bestätigt.

So nutzen 80 von 296 befragten Unternehmen 2001 das Internet zur Kommunikation mit Geschäftspartnern (2000 waren es noch 60, 1999 nur 49). Weiterhin ließ sich in

¹ herausgegeben von impulse, G+J Wirtschaftspresse, Köln und IBM Deutschland GmbH, Stuttgart, 3. Aufl., Mai 2001, <http://www.de.ibm.com/mittelstand>

diesem Jahr eine erhebliche Steigerung des E-Procurements feststellen, welches im Vergleich zum Vorjahr um etwa 22 Prozent zunahm.

Darüberhinaus läßt sich aus der Studie eine ganze Reihe von Aufgabenfeldern für neue Konzepte und Zukunfts-Lösungen aufschlagen. Hier treten Probleme hohen Umstrukturierungs- und Kostenaufwandes ebenso wie Integrationsmängel in bestehende EDV-Systeme und technologische Barrieren in den Vordergrund.

Eine Betrachtung, beschränkt auf die betriebswirtschaftlich-technischen Aspekte, erscheint jedoch ungenügend. Nach wie vor erfordert der Umgang mit dem modernen Medium Internet nicht nur technologisches Know-How, sondern ebenso einsatzbezogene Kompetenz und psychologisches Bewußtsein für die Strukturen und Potentiale Virtueller Netzwerke. Erwähnt sei hier nur eines unserer Themenfelder - das Tele-Learning.

Wir hoffen, mit der Tagung "GeNeMe2001" sowie dem vorliegenden Band dem Leser einen guten, vertiefenden Einblick in die Gestaltung, Umsetzung und Anwendung Virtueller Gemeinschaften zu geben, die Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten, individuellen Ausgestaltungen und praktischen Problemen zu verdeutlichen und Anregungen bzw. Gelegenheiten zum gegenseitigen Austausch zu bieten.

Abschließend möchten wir uns bei den Autoren, beim Programmkomitee, beim Organisationskomitee, insbesondere Herrn Thomas Müller, und den vielen helfenden Händen im Hintergrund bedanken, ohne die eine Tagung wie die "GeNeMe2001" nicht möglich wäre.

Wir wünschen dem Leser Spaß und Gewinn bei der Lektüre des Tagungsbandes.

Im Herbst 2001

Martin Engelien, Jens Homann